



BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 6

**Kreisentwicklung;
Fair Trade Landkreis**

Anlage(n):

Antrag Kreistagsfraktionen der SPD, der Freien Wähler sowie dem BÜNDNIS 90/DIE Grünen vom 4. Oktober 2019

Beschluss des Strukturausschusses vom 25.11.2019

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Katrin Neueder

Tel. 08122/58-1250
katrin.neueder@lra-
ed.de

Erding, 27.09.2021
Az.:

Kreistag am 19.10.2021

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Erding strebt an Fair Trade Landkreis zu werden. Herr Landrat wird ermächtigt, die erforderlichen Schritte bei Trans Fair e. V. einzuleiten.

Über Aktivitäten ist im zuständigen Ausschuss seitens der Verwaltung regelmäßig ein Informationsstand abzugeben.

Vorlagebericht:

Mit Datum vom 25.11.2019 wurde seitens des Strukturausschusses die Empfehlung ausgesprochen, dass der Landkreis Erding Fair Trade Landkreis Erding werden soll.



LANDKREIS
ERDING

Initiiert wurde dies durch die Kreistagsfraktionen der SPD, der Freien Wähler sowie dem BÜNDNIS 90/DIE Grünen mittels Antrag vom 4. Oktober 2019.

Prüfung der Kriterien zum Fair Trade Landkreis

Um Fair Trade Landkreis werden zu können, müssen fünf Kriterien erfüllt sein.

1. Kreistagsbeschluss

Seitens des Kreistages ist ein Beschluss zu fassen, mit der Zielsetzung Fair Trade Landkreis zu werden. Weiterhin ist bei Sitzungen und im Büro des Landrats fair gehandelter Kaffee sowie ein weiteres Fair Trade Produkt anzubieten. In Sitzungen und im Büro des Landrats wird Fair Trade Kaffee sowie Fair Trade Tee gereicht.

2. Einrichtung einer lokalen Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten zur Bewegung vor Ort. Sie ist die treibende Kraft und dient der Vernetzung innerhalb des Landkreises. Durch ihre Handlungen fördert sie den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zur Umsetzung der Fair Trade-Aktivitäten. Die Kernaufgaben der Steuerungsgruppe bestehen darin, Schwerpunktthemen für den fairen Handel zu setzen, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu koordinieren und durchzuführen sowie einen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Die Leiterin / der Leiter der Steuerungsgruppe vertritt die Gruppe nach Außen und ist die Kontaktperson für TransFair e.V. zum Beispiel in Bezug auf die Bewerbung und Titelerneuerung.

Die Steuerungsgruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den folgenden Bereichen:

- Politik: Landkreisverwaltung/Politik
- Wirtschaft: (Einzel-)Handel, z.B. Weltladen, Gastronomie
- Zivilgesellschaft: Eine Welt, z.B. Lokale Agenda Gruppe; Schulen, Vereine oder kirchlichen Einrichtungen

Zudem ist es wünschenswert, dass zusätzliche Akteure aus weiteren Bereichen in der Steuerungsgruppe vertreten sind, wie z.B. aus Presse, Wirtschaftsförderung oder Stadtmarketing. Erfahrungsgemäß sind die Erfüllung der Kriterien und das kontinuierliche Engagement bei einer breiten Aufstellung der Steuerungsgruppe einfacher, da direkte Kontakte zu den gewünschten Partnern bestehen. Es wird empfohlen ein Treffen der Steuerungsgruppe alle zwei bis drei Monate durchzuführen.

Zwischenzeitlich fand bereits ein erstes Treffen der Steuerungsgruppe statt. Der Teilnehmerkreis kann jederzeit erweitert werden und es können noch weitere Interessierte Mitglieder der Steuerungsgruppe werden.

Mitglieder der Steuerungsgruppe:

Carina Bischke	Fair Trade Referentin
Sosa Balderanou	Politische Vertreterin
Sabine Hofmann	Leiterin GS Berglern
Melanie Kollmansberger	Arche Noah Weltladen Pfarrei Wörth
Michael Bayer	Landkreisdekan
Katrin Neueder	Leiterin FB 11 Landkreis Erding



LANDKREIS
ERDING

3. Produkte

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl. Bei der aktuellen Einwohnerzahl sind dieses

- 24 Geschäfte
- 12 Gastronomiebetriebe

Überwiegend in allen Einzelhandelsketten werden Produkte mit Fair Trade Siegel angeboten.

4. Zivilgesellschaft

Bei der aktuellen Einwohnerzahl des Landkreises müssen 1 Schule, ein Verein und eine Kirche Fairtrade-Produkte verwenden.

Als landkreiseigene Schule ist das Anne-Frank-Gymnasium Fair-Trade Schule. Daneben die Grundschule Berglern, die Montessorischule Aufkirchen und die Mittelschule Lodererplatz. Weiterhin gibt es in zahlreichen Kirchengemeinden sog. „Eine Welt Läden“, die Produkte z. B. nach dem Gottesdienst zum Verkauf anbieten.

5. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Als Ergebnis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollten mindestens vier Artikel in den regionalen Medien erscheinen. Hier zählen nicht nur Printmedien, sondern auch Veröffentlichungen von Online-Artikeln oder Beiträge auf der Homepage des Landratsamtes.